

# Fahrerbesprechung – Histo Cup Grobnik / Rijeka 2025

## Herzlich willkommen

Wir freuen uns, alle Fahrer, Teams, Helfer und Offiziellen zum Rennwochenende am **Automotodrom Grobnik** begrüßen zu dürfen. Bitte lest diese Fahrerinformation aufmerksam durch und gebt die wichtigsten Punkte im Team weiter.

---

## Schweigeminute

Zu Beginn bitten wir euch um eine **Schweigeminute**.

Wir gedenken unserem langjährigen Freund und Fahrer **Franky Riedel**, der kürzlich von uns gegangen ist, sowie den Opfern des Amoklaufs in Graz.

Lasst uns gemeinsam für einen Moment innehalten.

---

## Offizielle

| Funktion              | Name                                                           |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------|
| Rennleiter            | <b>Rainer Werner</b> (Salzburg)                                |
| Sportkommissare       | <b>Günther Frühwirth, Martin Tomasini, Branimir Hranilović</b> |
| Technische Kommissare | <b>Reinhard Leroch, Daniel Antoni &amp; Team</b>               |

---

## Rennbüro & Aushang

- **Rennbüro:** Histo-Admin-Bus im Fahrerlager (neben dem Parc Fermé).  
Ansprechpartnerin: **Viktoria Hinteregger**.  
Organisationsleitung: **David Steffny**.
  - **Offizieller Aushang:** Über die **SPORTITY**-App (Channel-Passwort **HistoCup**).  
Push-Mitteilungen aktivieren; mindestens eine Person pro Team muss die App laufend überwachen.
- 

## Sponsorkleber

Dank des Engagements unseres neuen Partners **BRETT Eyewear** gibt es für alle historischen Serien einen zusätzlichen Kleber.

- **Formel Historic, Anhang K, STW und PCC:** Bitte den **BRETT Eyewear**-Sticker links **und** rechts gut sichtbar am Fahrzeug anbringen.

Für die **Austrian GT** werden die Scheibenkeile ab sofort **nach Fahrzeugtyp** in der Porsche Division farblich unterschieden, damit Zuschauer und Sprecher die Klassen leichter erkennen können:

## Fahrzeug                      Scheibenkeil-Farbe

Porsche 911.2 & 992    Weiß

Porsche 997.2 & 991.1    Grau

Porsche 996 & 997.1    Schwarz

Alle weiteren vorgeschriebenen Sponsorkleber müssen weiterhin **gemäß Muster** angebracht sein; Logos, Farben und Positionen dürfen nicht verändert werden.

Bitte auch darauf achten das die BOSCH Kleber bei Anhang K & STW zu Histo Cup Klebern ausgetauscht werden.

---

## Administrative & Technische Abnahme

| Tag                  | Administrative Abnahme           | Technische Abnahme                             |
|----------------------|----------------------------------|------------------------------------------------|
| Freitag,<br>13. Juni | 08:00 – 18:00 Uhr im<br>Rennbüro | Techniker gehen Zelt-zu-Zelt                   |
| Samstag,<br>14. Juni | 07:00 – 09:00 Uhr                | Nachabnahme 07:00 – 08:30 Uhr im<br>Parc Fermé |

- **Reifenlisten:** BMW, Formel Young und Austrian GT bitte vor dem ersten Qualifying im Rennbüro abgeben.
- **Reifenbestellungen:** Bitte immer mindestens 14 Tage vorher bestellen!

---

## Zeitplan & Sessions

Der aktuelle Zeitplan (Version **V7**) ist in SPORTITY verfügbar. Änderungen werden dort sowie per Lautsprecherdurchsage bekanntgegeben.

- **Sprintrennen:** 22 Minuten.
- **Ravenol 1-Hour Endurance:** Samstag, 17:00 Uhr
  - Boxenfenster Minute 25–35, **Mindest-Boxenstopp 3 Minuten**
  - Nennschluss Samstag 10:00 Uhr **im Rennbüro.**
- Bitte **mindestens 20 Minuten** vor jeder Session am Vorstart sein; Verspätung >5 Minuten = Start von hinten.

---

## Vorstart / Startgrid

Vorstart bei der **Boxenausfahrt neben dem Parc Fermé**. Auf Durchsagen und Push-Benachrichtigungen achten.

---

## Startverfahren

- Fliegender Start
  - Führungsfahrzeug holt das Feld ab, *eine* Aufwärmrunde ohne Stopp, Ampel **ROT** → **GRÜN**.
  - **Kein Reifenaufwärmen** nach dem Grid-Schild.
  - Bei Verstößen zusätzliche Formation Lap.
- 

## Parc Fermé

- **Gesamtes Fahrerlager + Boxenanlage** = Parc Fermé.
  - BMW Challenge, Mini Cooper, Austrian GT & Formel Young: eigener, abgeschlossener Parc Fermé neben dem Vorstart.
- 

## Siegerehrungen

- **Samstag:** 18:30 Uhr für alle Samstagsrennen.
  - **Sonntag:** jeweils **30 Minuten** nach Rennende am großen Podium neben dem Restaurant. Bitte kommt rechtzeitig.
- 

## Waage

Eine **Waage** steht im Parc Fermé allen Fahrern zur Verfügung. Am **Samstag und Sonntag** wird sie im Rahmen der technischen Überprüfungen eingesetzt.

---

## Boxengasse & Flaggen

- **Speed-Limit:** 60 km/h (Radarkontrolle).
  - Kinder unter 14 Jahren dürfen die Boxengasse nicht betreten.
  - Achtet strikt auf Flaggen- und Lichtsignale. **Full Course Yellow (FCY)** möglich.
- 

## Boxen & Nachtruhe

- Boxenschlüssel beim Office Bus; Rückgabe bis **Sonntag 12:00 Uhr**.
  - **Nachtruhe:** ab 22:00 Uhr Zimmerlautstärke, ab 00:00 Uhr absolute Ruhe.
- 

## Histo Cup Magazin 2025

Wer noch kein Exemplar hat, kann sich jederzeit kostenlos eines im Rennbüro abholen – wir haben genug! Viel Spaß beim Schmökern.

---

### **Räumen des Fahrerlagers**

Bitte verlasst das Fahrerlager am **Sonntag bis spätestens 18:00 Uhr**.  
Altteile (Reifen, Ölkannister etc.) bitte mitnehmen – vielen Dank!

---

**Bitte auch alle eingeschriebenen Fahrer nicht vergessen die T-Shirts abzuholen bei Trade & Service.**

Wir wünschen allen Teilnehmern ein sicheres, faires und spannendes Rennwochenende!

**David Steffny** Organisationsleiter  
**Rainer Werner** Rennleiter

---

© Histo Cup 2025



## **Rennleiterinstruktionen Histo Cup Grobnik 2025**

**Zusätzlich zu den Rennleiterinstruktionen für das Jahr 2025 in Sportity bitte besonders beachten:**

### **Zeitplan**

Die letzte veröffentlichte Version im Sportity ist bindend.

### **Qualifying**

Die Teilnahme am Qualifying ist für alle Teilnehmer verpflichtend. Sollte ein Teilnehmer nicht am Qualifying teilnehmen können bzw. nicht die erforderliche Mindestrundenanzahl erreicht haben, besteht die Möglichkeit, mittels schriftlicher Ansuchen an den Rennleiter, um eine Starterlaubnis anzusuchen. Das Ansuchen muss spätestens eine Stunde - vor dem Start zum jeweiligen Rennen beim Rennleiter oder den Stewards - eingelangt sein.

Das entsprechende Formular liegt im Racecontrol auf.

### **Startaufstellung**

Die Startaufstellung zu den jeweiligen Rennen erfolgt auf der Zufahrtsstraße am Beginn der Boxengasse. Alle Teilnehmer des jeweiligen Rennens haben sich **20 Minuten** vor dem geplanten Rennstart zur Startaufstellung, einzufinden. Dies betrifft auch die Teilnehmer, die sich in den Boxen befinden.

Wer beim Zeigen der 5 Minuten Tafel seinen Startplatz nicht eingenommen hat, muss am Ende des Feldes starten. Ein Überholen während der Einführungsrunde ist verboten.

### **Startprozedere**

Vor Beginn der Einführungsrunde werden die Schilder 5 Minuten, 3 Minuten, 1 Minute und 30 Sec. den Teilnehmern angezeigt. Beim Zeigen des 1 Minuten Schildes haben alle Mechaniker und Helfer die Startaufstellung zu verlassen.

Nach dem Zeichen „30 Sekunden“, wird den Teilnehmern nach Ablauf der angezeigten Sekunden mit einer grünen Flagge, dass sie hintereinander in der Reihenfolge ihrer Startplätze hinter einem Führungsfahrzeug eine Einführungs-/ Formations-Runde zu fahren haben.

Der Abstand zwischen den Fahrzeugen darf nicht mehr als 3 Fahrzeuglängen betragen. Die Fahrzeuge werden hinter dem Führungsfahrzeug über die Rennstrecke zur Startlinie geführt (Einführungs-/ Formationsrunde).

Während der Einführungs-/Formationsrunde ist jede Änderung der zugewiesenen Startposition verboten.

Fahrzeuge, die vom gesamten Feld passiert werden, verbleiben am Ende des Starterfeldes und starten auch aus der letzten Position. Fahrzeuge, die nicht vom gesamten Feld überholt wurden, dürfen bis zum Grid-Schild die zugewiesene Startposition wieder einnehmen.

Fahrzeuge, die ihre zugewiesene Startposition bis zum Grid-Schild nicht wieder einnehmen konnten, müssen in die Boxengasse einfahren und dürfen dem Feld, aus der Boxengasse, nachstarten.

Eine Veränderung der Position sowie plötzliche Richtungswechsel, u.a. zum Aufwärmen der Reifen, nach dem Grid-Schild, sind ausdrücklich verboten.

### **Start des Rennens**

Nach Ausscheren des Führungsfahrzeuges steht das Rennen unter Aufsicht des Starters.

Die Fahrzeuge haben sich, unter der Führung des Fahrzeugs auf der Pole Position, mit gleichbleibender Geschwindigkeit (ca. 80 km/h) in einer geordneten und geschlossenen parallelen Formation in zwei Startreihen der Startlinie zu nähern.



Alle Fahrzeuge haben dabei als Startkorridore die auf ihrer Startseite auf der Rennstrecke aufgezeichneten Startboxen vom Beginn an, zu überfahren. Bei dieser Startart wird die Durchführung des Starts in der Fahrerbesprechung im Einzelnen erläutert.

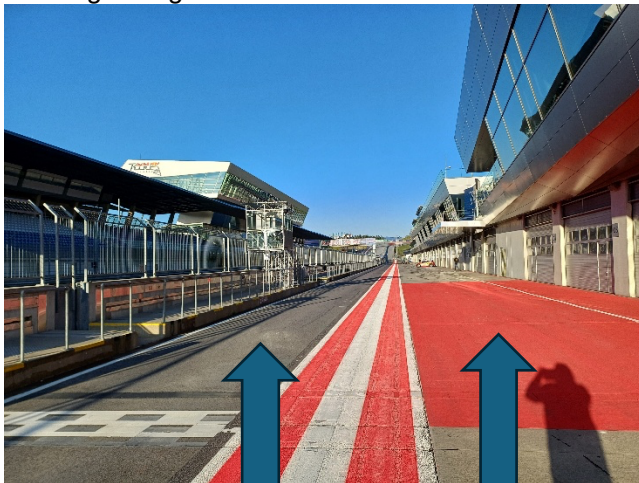
Das Startzeichen wird mit der Startampel gegeben, indem der Starter – wenn sich die Fahrzeuge der ersten Startreihe ca. 50 m vor der Startlinie befinden – die Ampel von Rot auf Grün schaltet. Überholen ist ab der Startfreigabe erlaubt.

### Boxengasse

Die maximale Geschwindigkeit in der Boxengasse beträgt 60 km/h.

**Weißer Linie bei der Boxenausfahrt beachten,**

Das Anhalten der Fahrzeuge und auch das Arbeiten an den Fahrzeugen ist ausschließlich in der Working-Line gestattet.



### Extra Formation Lap

Bei misslungenem Start bleibt die Ampel auf Rot und die gelben Lichter an der Ampel werden eingeschaltet. Es wird sofort ein Schild "Extra Formation Lap" gezeigt und ca. 2 Sekunden später werden mit einer grünen Flagge oder durch Einschalten der grünen Lichter der Startampel alle Fahrer aufgefordert, eine weitere Einführungsrunde zu fahren.

In diesem Fall müssen die Teilnehmer in geringer Geschwindigkeit eine Runde fahren und beim Zeigen des Gridschildes, unter der Führung des Fahrzeugs auf der Pole Position, mit gleichbleibender Geschwindigkeit (ca. 80 km/h) in einer geordneten und geschlossenen parallelen Formation in zwei Startreihen der Startlinie zu nähern. Alle Fahrzeuge haben dabei als Startkorridore die auf ihrer Startseite auf der Rennstrecke aufgezeichneten Startboxen vom Beginn an zu überfahren.

Bei dieser Startart wird die Durchführung des Starts in der Fahrerbesprechung im Einzelnen erläutert. Das Startzeichen wird mit der Startampel gegeben, indem der Starter – wenn sich die Fahrzeuge der ersten Startreihe ca. 50 m vor der Startlinie befinden – die Ampel von Rot auf Grün geschaltet.

### Safety-Car

Bei Einsatz des Safety-Cars werden auf der ganzen Strecke die Schilder SC gezeigt und die gelbe Fahne geschwenkt. Ab dem Zeigen der Schilder und der gelben Fahnen haben alle Teilnehmer die Geschwindigkeit auf ca. **80 km/h zu reduzieren**. Das Safety-Car wird sich vor dem führenden Fahrzeug des Rennens einreihen. Alle Teilnehmer haben dem Safety-Car in geschlossener Formation zu folgen. Bei Beendigung der Safety-Car Phase werden die Lichter am Safety-Car bei Position des Gridschildes ausgeschaltet und das Safety-Car beschleunigt und wird die Strecke verlassen. Das führende Fahrzeug übernimmt nach Ausschalten der Lichter am Safety-Car die Führung des Feldes.

Bei Passieren der Startlinie wird mittels grüner Ampel und/oder Schwenken der grünen Flagge das Rennen wieder freigegeben. Ein Überholen ist **erst nach passieren der Startlinie**, erlaubt.



### Full Course Yellow

Wenn der Einsatz des Safety-Cars im Rennen nicht unbedingt notwendig ist bzw. im Qualifying ein Abbruch, kann der Rennleiter eine Full Course Yellow Phase, einleiten. Entlang der ganzen Strecke werden die Tafel FCY und die gelben Flaggen gezeigt. Die Teilnehmer haben die Geschwindigkeit auf ca. **80 km/h** zu reduzieren und den Abstand des vor ihm fahrenden Teilnehmers, einzuhalten. Nach Beendigung der Full Course Yellow Phase werden an der Strecke die grünen Flaggen gezeigt. Ab Zeigen der grünen Flagge ist das Rennen bzw. das Qualifying wieder frei gegeben.



### Abbruch des Qualifyings bzw. des Rennens mit roter Fahne

Bei Abbruch des Qualifyings oder Rennens mit roter Flagge haben die Teilnehmer die Geschwindigkeit zu reduzieren und in langsamer Fahrt in die Boxengasse zurückzukehren. Absolutes Überholverbot. Ein Neustart des Rennens erfolgt mittels Safety-Car Start, aus der Boxengasse.

### Track Limits

Alle Teilnehmer haben sich mit ihren Fahrzeugen, auf der Rennstrecke zu bewegen. Sollte ein Teilnehmer die Strecke mit allen 4 Rädern seines Fahrzeuges die Rennstrecke verlassen, werden im Qualifying die jeweiligen Rundenzeiten gestrichen.

Im Rennen erfolgt nach 3-maligen Überfahren der Track Limits eine Verwarnung mittels Schwarz/Weiß diagonalen Flagge und zeigen der jeweiligen Startnummer. Nach 5-maligen Überfahren des Track Limits wird eine 5 Sec. Penalty ausgesprochen.



### Parc Ferme

Alle Fahrzeuge der BMW Challenge, der Mini Challenge, der Formel Young und der Austrian GT haben ihre Fahrzeuge, nach dem Qualifying und Rennen im Parc Ferme abzustellen.

Für alle anderen Fahrzeuge gilt als Parc Ferme das Fahrerlager.

Ein Arbeiten an den Fahrzeugen ist bis nach 30 Minuten nach Aushang des Qualifying Ergebnis bzw. des Rennergebnis, nicht gestattet.

Bei allen Veranstaltungen werden zufällig ausgewählte Teilnehmer aus **allen** Rennklassen in das Parc Ferme - für eine technische Nachkontrolle – eingewiesen.

Missachtungen der Parc Ferme-Bestimmungen werden an die Stewards zur weiteren Bearbeitung, weitergeleitet.

### **Proteste**

Ein Protest gegen einen anderen Teilnehmer muss in schriftlicher Form und der Protestgebühr von € 300,-- innerhalb von 30 Minuten - nach Aushang des inoffiziellen Ergebnisses des Qualifyings oder Rennens - beim Rennleiter oder den Stewards eingereicht werden.

### **Technischer Ausfall während des Qualifyings oder Rennens**

Sollte ein Teilnehmer durch ein technisches Problem das Qualifying oder Rennen vorzeitig beenden müssen, so hat er unverzüglich die Rennstrecke (Ideallinie) zu verlassen und wenn möglich an einer mit Orange gekennzeichneten Öffnung an der Leitschiene anzuhalten.

Bei einem Motorschaden mit Ölverlust ist unmittelbar neben der Strecke anzuhalten.

**Bei einem Ausfall unbedingt bei dem Fahrzeug bleiben bis weitere Anweisungen erfolgen.**

### **1h Rennen**

#### **Safety Car oder Full Course Yellow während Boxenstoppfenster geöffnet**

Die Boxenstrasse bleibt während einer Safety Car bzw. Full Course Yellow Phase geöffnet.

Ausnahme: Wenn das Safety Car aus Sicherheitsgründen das Feld durch die Boxenstrasse führen muss, sind keine Boxenstopps gestattet.

***Rainer Werner***

***Rennleiter***